





Prospekt 3-11/G

1. Ausgabe - Mai 1956



Bei manchen unter Wasser durchzuführenden leichten Arbeiten ist der Einsatz eines Helm-Tauchgerätes zu umständlich oder kostspielig, während andererseits das mit Preßluftflaschen versehene leichte Preßlufttauchgerät wegen der begrenzten Tauchzeit ausscheidet.

Diese Lücke soll das Preßluft-**Schlauch**tauchgerät **Modell PA 60/S** schließen. Es kann in Tiefen bis zu 20 m eingesetzt werden.

Sein Hauptbestandteil ist der bei den freitragbaren Preßlufttauchgeräten bereits eingeführte Lungenautomat Modell » PA 60 «, der in einer stabilen Schutzschale leicht lösbar befestigt ist und auf dem Rücken getragen wird. Die Atemschläuche für getrennte Ein- und Ausatmung gestatten den Anschluß eines Mundstückes oder einer Gesichtsmaske. Von dem Lungenautomaten führt ein knickfester, dünner Luftzuführungsschlauch unter dem linken Arm hindurch; er ist vor der Brust an der Gurtbandtragevorrichtung des Gerätes befestigt und in Augenhöhe mit dem zur Oberfläche führenden Luftzuführungsschlauch gekuppelt.

Die Luftversorgung von der Wasseroberfläche aus ist auf zwei Arten möglich:

- 1. durch Verwendung einer großen Preßluftvorratsflasche für 150 oder 200 atü mit einem auf 12 atü eingestellten Druckminderer,
- 2. durch einen Niederdruckkompressor für 10 bis 12 atü und ca. 250 I/min Ansaugleistung.

Aufgabe des Lungenautomaten ist es, dem Taucher das entsprechend seiner Arbeitsleistung für die Atmung notwendige Luftvolumen bei jeder Tauchtiefe mit möglichst geringem Widerstand abzugeben.

Da mit dem Schlauchtauchgerät Modell PA 60/S ein längerer Aufenthalt unter Wasser möglich ist, empfiehlt sich die Benutzung von leichten Dräger-Taucheranzügen (Prospekt 65 - 6/G).

Der in der Schutzschale befestigte Lungenautomat kann von Hand gelöst und für die freitragbaren Preßlufttauchgeräte der Bauserie PA 60 (s. Prospekt 3-10/G) verwendet werden.

Ferner besteht die Möglichkeit, dieses Gerät als Gasschutzgerät zum Befahren von Tanks oder dergl. zu verwenden, wobei es gegebenenfalls an eine vorhandene Druckluftleitung (8 bis 12 atü) angeschlossen werden kann.

Lfd. Nr. Bezeichnung Bestellzeichen

1 Cable ushbau shannit Madall DA 40/C

Taucherbrille

gevor- ,800 kg R 17355
ndene ,600 kg R 17306
4,00 kg B 1710
7,40 kg R 16815
1,00 kg R 17040
1

## DRAGERWERK LÜBECK

HEINR. & BERNH. DRAGER

## ZWEIGBUROS

Berlin-Lankwitz, Apoldaer Straße 8, Ruf 732745 · Bielefeld, Ritterstraße 73, Ruf 62162 · Essen, Ursulastraße 34, Ruf 44951, FS. 0857725 · Hamburg 11, Hohe Brücke 1 (Haus der Seefahrt), Ruf 365026, FS. 0211152 · Hannover, Schwarzer Bär 4, Ruf 41698 · Kiel, Holtenauer Straße 116, Ruf 44025 · Köln, Hohenzollernring 85/87, Ruf 55951, FS. 088837 · München 8, Maria-Theresia-Straße 15, Ruf 40879 · Stuttgart, Königstraße 14, Ruf 94002

## GENERALVERTRETUNGEN

Bad Homburg, Fa. O. Kredel, Mariannenweg 36/38, Ruf 2456, FS. 0411041 · Bremen - Horn, Fa. Albert Diedr. Domeyer, Leher Heer-Straße 101, Ruf 496033, FS. 0244707 · Krefeld, Fa. Franz Aretz, Luisenplatz 9, Ruf 23543, FS. 0853831

Gewicht: 0,230 kg

R 3270